

# Pressemitteilung

Nr. 136 vom: 23. August 2007

---

## Studie zu Berufsabsichten Ilmenauer Studierender

Studierende der Technischen Universität Ilmenau wünschen sich nach Abschluss ihres Studiums mehrheitlich eine Beschäftigung in etablierten Unternehmen der alten Bundesländer. Dies ist das Ergebnis einer jüngst durchgeführten Untersuchung zu Berufsabsichten und Gründungspotenzialen an Thüringer Hochschulen, an der sich auch 673 Ilmenauer Studierende beteiligten. Die Befragten gaben zugleich an, dass sie eine Tätigkeit im Raum Ilmenau am wenigsten in Betracht ziehen.

Der in der Studie belegte starke Abwanderungswille der TU-Absolventen steht im Widerspruch zu dem enormen Fachkräftebedarf in der Technologie Region Arnstadt-Ilmenau. Ausschlaggebend für die Wahl der künftigen Tätigkeit und des Arbeitsortes sind laut Erhebung Einkommensaspekte sowie berufliche Entwicklungs- und Aufstiegschancen. Ein besserer Informationsfluss zwischen potenziellen Arbeitgebern und Studierenden könnte diesen Problemen abhelfen. Zugleich stellt sich die Frage, inwieweit die Instrumente und Maßnahmen zur regionalen Wirtschaftsförderung ausreichen bzw. greifen.

Positiv zu werten ist, dass zwei Fünftel der Studierenden an der Gründung eines Unternehmens interessiert ist und fast zehn Prozent ein solches Vorhaben bereits fest ins Auge gefasst haben. Diese und weitere Ergebnisse der Studie dürften für Politik und Hochschulen von hoher Relevanz sein; sie stehen allen Interessierten im Internet unter folgender Adresse zur Verfügung:

<http://www.db-thueringen.de/servlets/DocumentServlet?id=8702>

Kontakt/Informationen:

Dr. Heiko Haase, TU Ilmenau, [heiko.haase@tu-ilmenau.de](mailto:heiko.haase@tu-ilmenau.de)  
Dipl.-Volkswirt Arndt Lautenschläger, FH Jena